

Service- Mitteilung



Datum: 11.01.2011

Seite: 1

Betreff:	Verwendung von Ottokraftstoff E10
Modell:	Alle
Betrifft die Motor- Nummern:	
Anlage	Auflistung der Zweitakt- und Viertakt-Außenbordmotoren zu E10

Mit Beginn dieses Jahres wird der neue Ottokraftstoff E10 eingeführt. E10 besteht zu 90 Prozent aus konventionellem Benzin und bis zu zehn Prozent aus Bioäthanol. Das aus nachwachsender Biomasse gewonnene Bioäthanol trägt dazu bei, den Kohlendioxid-Ausstoß bei Verbrennungsmotoren weiter zu senken. Ganzheitlich betrachtet, ist Bioäthanol CO₂-neutral. Das bei der Verbrennung freigesetzte CO₂ wurde von der Pflanze während der Wachstumsphase bereits zu gleichen Teilen gebunden.

Dieser Bio-Kraftstoff kann nicht in allen benzinbetriebenen Motoren in Automobilen, Motorrädern, Garten- und Kleingeräten etc. bis hin zu unseren Außenbordmotoren bedenkenlos verwendet werden. Dies führt zu einer allgemeinen Verunsicherung der Endverbraucher. Aus diesem Grund haben wir eine Liste zusammengestellt, aus der Sie entnehmen können, welcher Außenbordmotor im Zweitakt- sowie im Viertaktbereich mit Bio-Kraftstoff E10 betrieben werden kann.

Um eventuellen Schäden vorzubeugen, sind folgende Hinweise zu beachten:

Das dem Kraftstoff mit bis zu 10% beigemengte Äthanol wirkt wie Alkohol und kann Schäden an Gummi- und Kunststoffteilen, sowie Korrosion an den Metallteilen im Kraftstoffsystem verursachen. Aus diesem Grund sind hier immer die Herstellerangaben zu beachten und die Wartungsintervalle entsprechend einzuhalten.

In Deutschland wird der angebotene E10-Kraftstoff keine metallhaltigen Zusätze enthalten. In den anderen europäischen Ländern können bei den Kraftstoffen E10 unterschiedliche nationale Normen gelten. Da zurzeit keine flächendeckende einheitliche EU-Norm umgesetzt ist, sollte vor dem Betanken der angebotene E10-Kraftstoff auf metallhaltige Zusätze geprüft werden. Bei Unsicherheiten raten wir hier von der Verwendung von E10 Kraftstoffen ab und empfehlen das herkömmliche Superplus vorzuziehen.

Weiter Informationen finden Sie auf der Internetseite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit www.bmu.de

Anlagen: Verwendbarkeit bei Zweitaktmotoren
Verwendbarkeit bei Viertaktmotoren



Verwendbarkeit von Kraftstoffen mit 10% Bioethanol (E10) in SUZUKI Außenbordmotoren

Bitte die Erläuterungen und Hinweise beachten (siehe unten)

Stand: 11. Januar 2011

Zweitakt-Außenbordmotoren											
Modellname	Ausführung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
DT2	-	√									
DT2.2	-	√	√	√	√	√	√	√	√	√	√
DT4	-	√	√	√	√	√	√				
DT5Y	1 Zylinder			√	√	√	√				
DT6	-	√	√	√	√	√	√	√			
DT8	-		Ø	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø			
DT8C	getrennte Ölversorgung	Ø	Ø	Ø							
DT9.9C	getrennte Ölversorgung	Ø	Ø	Ø							
DT15	-			√	√	√	√	√			
DT15C	getrennte Ölversorgung	Ø	Ø	Ø							
DT25							√				
DT25C/30C	getrennte Ölversorgung	√	√	√	√						
DT40C	getrennte Ölversorgung	√	√	√	√						
DT55C	-	√	√	√							
DT65C	-	√	√	√	√						
DT85C	-	√	√	√	√	√					
DT100C	-	√	√	√	√	√					
DT115C/140C	-	√									
DT140C	Electronic Fuel Injection		√	√	√	√					
DT150C	Vergaser	√									
DT150C	Electronic Fuel Injection		√	√	√	√	√				
DT225C	Electronic Fuel Injection	√	√	√	√	√	√	√	√		

Erläuterungen und Hinweise

Farbmarkierung	Verwendung von E10
√	freigegeben
Ø	nicht freigegeben
	nicht zutreffend

Generell sind die Hinweise zur Verwendung von Kraftstoffen in der dem Außenbordmotor beigegeführten Bediener-Anleitung zu beachten und einzuhalten.

Die Verwendung von E10 an Modellen mit Vergaser kann trotz Freigabe bei einzelnen Außenbordmotoren zu schlechterem Motorlaufverhalten führen. In solchen Fällen bitte E10 nicht weiter verwenden.

Der neue Kraftstoff E10 reagiert auf Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Temperatur und Lagerung anders als der bisher angebotene Ottokraftstoff.

Auch auf Kunststoffe und Lacke reagiert der Ottokraftstoff E10 aggressiver. Aus diesen Gründen wird dringend empfohlen, nur E10-Kraftstoff zu verwenden, der nicht länger als 30 Tage in einem Kraftstoffbehälter gelagert wurde. Wird eine Nichtnutzung des Außenbordmotors für einen längeren Zeitraum geplant, sollte der Kraftstoff aus dem Dampfblasenabscheider bzw. aus der Schwimmerkammer abgelassen werden.

Alkohole im Kraftstoff verändern die Eigenschaften von Gummi- und Kunststoffteilen und verursachen Korrosion an Metallteilen im Kraftstoffsystem.

Aus diesen Gründen wird der regelmäßige Service laut Wartungsplan im Bedienerhandbuch dringend empfohlen.



Verwendbarkeit von Kraftstoffen mit 10% Bioethanol (E10) in SUZUKI Außenbordmotoren

Bitte die Erläuterungen und Hinweise beachten (siehe unten)

Stand: 11. Januar 2011

Viertakt-Außenbordmotoren			Modelljahr																
Modellname	Motorhubraum	Anmerkung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
DF2.5	68 cm ³												✓	✓	✓	✓	✓	✓	
DF4/5/6	138 cm ³							✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
DF8A	208 cm ³																✓	✓	
DF9.9	302 cm ³		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
DF9.9A	208 cm ³																✓	✓	
DF15	302 cm ³		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
DF25	597 cm ³							✓	✓										
DF25	538 cm ³	V-twin / 2-Zylinder											✓	✓	✓	✓	✓	✓	
DF30	597 cm ³							✓	✓	✓	✓	✓	✓						
DF40/50	815 cm ³					✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
DF40A/50A	941 cm ³																	✓	
DF60	1.298 cm ³				✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
DF60A	941 cm ³																✓	✓	
DF70	1.298 cm ³				✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
DF60A	941 cm ³																✓	✓	
DF70A/80A/90A	1.502 cm ³															✓	✓	✓	
DF90	1.950 cm ³							✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
DF100	1.950 cm ³													✓	✓	✓	✓	✓	
DF115	1.950 cm ³							✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
DF140	2.044 cm ³								✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
DF150/175	2.867 cm ³												✓	✓	✓	✓	✓	✓	
DF200/225/250	3.614 cm ³										✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
DF300	4.028 cm ³													✓	✓	✓	✓	✓	

Erläuterungen und Hinweise

Farbmarkierung	Verwendung von E10
✓	freigegeben
Ø	nicht freigegeben
	nicht zutreffend

Generell sind die Hinweise zur Verwendung von Kraftstoffen in der dem Außenbordmotor beigegeführten Bediener-Anleitung zu beachten und einzuhalten.

Die Verwendung von E10 an Modellen mit Vergaser kann trotz Freigabe bei einzelnen Außenbordmotoren zu schlechterem Motorlaufverhalten führen. In solchen Fällen bitte E10 nicht weiter verwenden.

Der neue Kraftstoff E10 reagiert auf Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Temperatur und Lagerung anders als der bisher angebotene Ottokraftstoff. Auch auf Kunststoffe und Lacke reagiert der Ottokraftstoff E10 aggressiver. Aus diesen Gründen wird dringend empfohlen, nur E10-Kraftstoff zu verwenden, der nicht länger als 30 Tage in einem Kraftstoffbehälter gelagert wurde. Wird eine Nichtnutzung des Außenbordmotors für einen längeren Zeitraum geplant, sollte der Kraftstoff aus dem Dampfblasenabscheider bzw. aus der Schwimmerkammer abgelassen werden.

Alkohole im Kraftstoff verändern die Eigenschaften von Gummi- und Kunststoffteilen und verursachen Korrosion an Metallteilen im Kraftstoffsystem.

Aus diesen Gründen wird der regelmäßige Service laut Wartungsplan im Bedienerhandbuch dringend empfohlen.